

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	41 (1925)
<b>Heft:</b>	1
<b>Rubrik:</b>	Verschiedenes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ausstellungswesen.

**Kantonale Gewerbe- und Industrieausstellung in Glarus.** Der engere Ausschuss des Verbandes glarnerischer Gewerbevereine beschloß, dem Kantonalvorstand zuhanden der Delegiertenversammlung zu beantragen, die Durchführung der für 1926 geplanten kantonalen Gewerbe- und Industrieausstellung endgültig zu beschließen. Bis zur Stunde haben sich bereits über 150 Aussteller angemeldet. Die außerordentliche Delegiertenversammlung dürfte im Laufe des Monats April stattfinden. Nach einer ersten Durchsicht der Anmeldungen darf damit gerechnet werden, daß die Ausstellung ein sehr schönes und reiches Bild glarnerischer Arbeit bieten wird. Neben den verschiedenen Berufsgruppen sind besonders auch Industrie und Handel gut vertreten.

## Holz-Marktberichte.

**Vom Holzmarkt in der Ostschweiz.** (Korr.) Die Brennholzpreise sind merklich gefallen auf Nadelholz; auch Buchenholz findet weniger Nachfrage. An den verschiedenen Steigerungen in der Ostschweiz gelten: Nadelholz-Scheiter 20—26 Fr., Buchenholz-Spalten 26—32 Franken, Papierholz mit Rinde 21.50 und ohne Rinde 24 Fr. alles per Ster. Bülcheli 100 cm lang und 100 cm Umfang: tannene 65—90 Rp., buchene 80—110 Rp., 90 cm lang und 90 cm Umfang: tannene 50—70 Rp., buchene 70—90 Rp., 70 cm lang und 70 cm Umfang: tannene 40—60 Rp., buchene 50—60 Rp.

Tannen und Fichten ganze Stämme galten: bis 0,5 m<sup>3</sup> 25—30, von 0,5 bis 1 m<sup>3</sup> 30—48, 1—1,5 m<sup>3</sup> 40—50, 1,5—2 m<sup>3</sup> 47—55 und über 2 m<sup>3</sup> 50—58 Fr. per Festmeter. Föhren, Sagblöcker unter 32 cm Durchmesser 40—65 und über 32 cm Durchmesser 60—80 Fr. pro Festmeter. Lärchen: unter 32 cm Durchmesser 40 bis 65 und über 32 cm Durchmesser 70—100 Fr. pro m<sup>3</sup>. Buchen galten 60—75 und 2. Qualität 50—60 Fr., Eichen 90—120 und 2. Qualität 70—90 Fr., Eschen 80—100 und 2. Qualität 50—70 Fr., Kirschbaum 70 bis 90 und 2. Qualität 55—70 Fr., Birnbaum 75—100 und 2. Qualität 55—75 Fr., Apfelbaum 70—80 und 2. Qualität 50—65 Fr., Ahorn 70—85 und 55—70 Fr.

Linden 75—110 und 55—70 Fr., Erlen 70—85 und 50—70 Fr., Birken 60—75 und 50—60 Fr.

**Holzmarkt in Nieden bei Schänis im st. gallischen Gasterland.** (Korr.) Die im Namen der Ortsgemeinde Nieden am 17. März abgehaltene Holzversteigerung war von Seite der Käuferschaft schwach besucht; dennoch konnten alle Abteilungen Trämel und Bauholz um den Voranschlag, aufgestellt durch das Forstamt und die Verwaltung, verkauft werden. Die von Seite der Holzkonsumenten zurückhaltende Stellung bei hiesigen Holzversteigerungen in der jetzigen wirklich drückenden Lage ist zu begreifen, weniger begreiflich aber ist, daß aus gleichen Kreisen, sei es vielleicht von Verbänden oder von einzelnen Firmen, immer noch nach vermehrter Holzeinfuhr vom Ausland gerufen und gedrückt wird, zumal sich dieselbe in letzterer Zeit um die Hälfte verdoppelt und die Holzaußfuhre in gleichem Maße abgenommen hat, und im eigenen Lande große Quantums Rundholz und Schnittwaren, nach Qualität berechnetem Preise, fast unmöglich in den Handel zu bringen und zu verkaufen sind. Ob das Begehren nach vermehrter Holzeinfuhr im allgemeinen Interesse der Holzkonsumenten liegt, ist eine Frage, sicher nicht in der Förderung unseres Waldbestandes und im Interesse der Holzproduzenten, und wäre es nur zu begrüßen, daß die Lage im Holzgewerbe sich bald besser gestalten würde zum Nutzen im allgemeinen.

## Verschiedenes.

† **Schreinermeister Johann Baptist Baumann-Scheiwiler** in St. Gallen C starb am 23. März im Alter von 75 Jahren.

† **Schlossermeister Johann Wirth-Wettstein** in Oberstammheim (Zürich) starb am 24. März im Alter von 55 Jahren.

† **Schreinermeister August Wolbert** in Solothurn starb am 25. März im Alter von 78 Jahren.

† **Küfermeister Anton Ditlewanger-Rübler** in Arbon starb am 26. März im Alter von 54 Jahren.

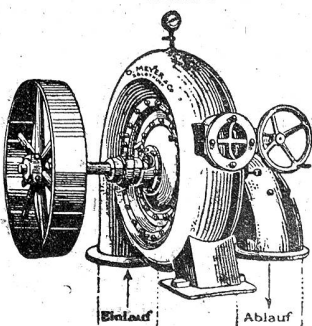
† **Schreinermeister Alois Marty-Rälin** in Horw (Zuzern) starb am 28. März im Alter von 71 Jahren. Er war ein in der ganzen Schweiz bekannter Alphornfabrikant und Alphornbläser.

**Kantonale-bernisches Technikum in Burgdorf.** Der Bericht über das Schuljahr 1924/25, das demnächst zu Ende geht, meldet eine Schülerzahl von 498; 110 in der Fachschule für Hochbau, 54 in der Fachschule für Tiefbau, 141 in der Fachschule für Maschinenbau, 178 in der Fachschule für Elektrotechnik und 15 in der Fachschule für Chemie. Der Kanton Bern stellte 218 Schüler, das Ausland 10. Aus dem Kanton Zürich stammen 11 Schüler. Die Schülerzahl ist in den letzten Jahren unter den Auswirkungen der erschwerten Anstellungs- und Arbeitsverhältnisse im Technikerberuf etwas zurückgegangen. An der kantonal-bernisches Gewerbeausstellung in Burgdorf beteiligte sich die Schulanstalt mit viel Erfolg mit einer vollständigen Darstellung aller baulichen Arbeiten an einem Hochdruckwasserwerk von 6000 PS, was zu einer interessanten und lehrreichen Zusammenarbeit der einzelnen Fachschulen führte.

**Zürcher Ziegeleien, Zürich.** Die Generalversammlung der Zürcher Ziegeleien A.-G. war von 56 Aktionären besucht, die 3015 Aktien vertraten. Nach einstimmiger Genehmigung der Jahresrechnung wurde dem Antrag des Verwaltungsrates zugestimmt, wonach für das Aktienkapital von 2,500,000 Fr. eine Dividende von 5% und 5% Dividenden-Nachzahlung pro 1915 und

## O. Meyer & Cie., Solothurn

Maschinenfabrik für



Francis-  
**Turbinen**  
Peltonturbine  
Spiralturbine  
Hochdruckturbinen  
für elektr. Beleuchtungen.

## Turbinen-Anlagen

von uns in letzter Zeit ausgeführt:

Burrus Tabakfabrik Boncourt, Schwarz-Weberel Bellach, Schild frères Grenchen, Tuchfabrik Langendorf, Gerber Gerberei Langnau, Girard frères Grenchen, Elektra Ramiswil.

In folg. Sägen: Bohrer Laufen, Henzi Attisholz, Greder Münster, Burghöer Moos-Wikon, Gauch Bettwil, Burkart Matzendorf, Jermann Zwingen.

In folg. Mühlen: Schneider Bätterkinden, Gemeinde St-Blaise, Vallat Bournevézin, Schwarz Eiken, Sallin Villas St. Pierre, Häfelfinger Diegten, Gerber Biglen.

4211

1916 zur Ausrichtung gelangen. Der Vorsitzende machte noch speziell darauf aufmerksam, daß mit dieser Nachzahlung die Durchschnittsdividende seit der Gründung des Unternehmens 5% beträgt. Der Wohlfahrtsstiftung der Zürcher Ziegeleien A.-G. wurden 50,000 Fr. zugewiesen. Für die zurücktretenden Verwaltungsräte alt Nationalrat Ernst Schmidheiny und Walter Vogt wurden Oberst Jakob Schmidheiny und Ed. Kufer-Franceschetti in den Verwaltungsrat gewählt. Neu in die Kontrollstelle wurde C. Bodmer-Blattmann (Zürich) gewählt.

**Gas- und Wasserwerke Wädenswil.** Das Gaswerk Wädenswil verzeichnet für das Betriebsjahr 1924 nach Verzinsung der Bauschuld und Vornahme der erforderlichen Abschreibungen beim Gaswerk einen Reingewinn von 30,721 Fr., wovon 15,421 Fr. als Einlage in den Reservefonds und 15,300 Fr. als Abgabe an das Gemeindegut Verwendung finden sollen. Die Rechnung des Wasserwerkes schließt mit einem Betriebsüberschuß von 9613 Fr. ab. Hieron werden 4813 Fr. dem Reservefonds und 4800 Fr. der Gemeindekasse abgeliefert. In Anbetracht des günstigen Rechnungsabchlusses pro 1924 beim Gaswerk empfiehlt der Gemeinderat in Gutheißung eines Antrages der Gas- und Wasserkommission der Gemeindeversammlung, den Gaspreis mit Wirkung ab 1. April 1925 auf 28 Rp. pro Kubikmeter zu reduzieren, unter Beibehaltung des bestehenden Staffeltariffes von 4–10% für Großabnehmern.

## Literatur.

**Schöne Geschenkbücher für Ostern sind folgende Romane und Novellen von Raja Mathay:**

**Heilige und Menschen,** fünf Tessiner Novellen. — Inhalt: Frau Passionata; Der Bittgang; Über die Brücke; Eva im Dorf; Es lebe die Schweiz! — Verlag von A. Francke in Bern. Preis geb. Fr. 5.50.

**Die guten Willens sind,** Tessiner Roman mit einem Vorwort von Dr. J. B. Widmann, Verlag von A. Francke in Bern. Preis geb. Fr. 6.

**Der Pfarrer von Villa,** Tessiner Novelle (Band 17 Schweizer Erzähler), Verlag von Huber & Co. in Frauenfeld, Preis geb. Fr. 1.

**Im Atem der Sonne,** Tessiner Novellen, Verlag von Eugen Salzer in Heilbronn, Hauptdepot für die Schweiz: Helbing und Lichtenhahn in Basel. Preis geb. Fr. 1.20.

**Die Stadt am See,** Zürcher Roman, Verlag von Orell Füssli, Art. Institut in Zürich, Preis geb. Fr. 4.

Diese empfehlenswerten Werke sind durch die obgenannten Verleger, sowie durch alle Buchhandlungen erhältlich.

## Aus der Praxis. — Für die Praxis.

### Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 St. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 St. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

178. Wer gibt Auskunft über Einrichtungs- und Betriebskosten einer größeren Waschanstalt? Offerten unter Chiffre 178 an die Exped.

179. Wer hätte abzugeben gebrauchte, gut erhaltene Lederriemen, 9 m lang, 15 cm breit und 8 m lang, 12 cm breit? Offerten mit Preisangaben an Joh. Müller, obere Säge, Gagg (Zch.)

180. Wer hat abzugeben eine gebrauchte „Adler“-Sackstopfmaschine, wenn auch reparaturbedürftig? Offerten an J. Ben, Sägerei, Wolhusen (Zugern).

181. Wer hätte eine gebrauchte, gut erhaltene Maschine zum Siggen von Blech für Carrofferiebau abzugeben, event. wer liefert sämtliche Spenglerei-Maschinen hiezu? Offerten an Gygler & Rohr, Madiwil (Bern).

182. Wer hätte gut erhaltene gußeiserne oder Holzriemenscheibe, 660×300×70 mm, abzugeben? Offerten unter Chiffre 182 an die Exped.

183. Wer hat gebraucht, gut erhalten abzugeben: Winkelgetriebe mit geräuschlosem Gang, eventuell Holzähne auf Eisen, Durchmesser ca. 15–18 cm, Bohrung 36 mm, Uebersetzung 1×1; 1 Antrieb für eine Waschmaschine (Vor- und Rückwärtslauf mit 1 Riemen von der Transmission aus); 1 Bandsäge mit Gußgestell, event. Kugellager, Rollendurchmesser 70–80 cm? Offerten an A. Johanni-Bitschi, Jenins (Graubünden).

184. Wer liefert feuerfestes Material in Pulverform mit entsprechendem Bindemittel, das gut trocknet und nicht stromleitend ist und keine Risse entstehen, zu Isolationszwecken? Offerten unter Chiffre 184 an die Exped.

185. Wer hätte gut erhaltene Esse mit einem Feuer abzugeben? Offerten unter Chiffre 185 an die Exped.

186. Wer liefert Bandholz für Chalet-Bau, ca. 8 m Länge, gehobelt und genutet, in Kottannenholz? Offerten an Sch. Ackermann, Möbelschreinerei, Rinken (Aargau).

187. Wer hätte gebrauchten Stahlblech-Rolladen, 1,50 bis 2 m breit, 1,50–1,80 m hoch, abzugeben? Offerten mit Preisangaben an R. Rüfenacht, Maurermeister, Rüfenacht b. Bern.

188. Wer liefert Werke mit Abbildungen und Beschreibungen von einfachen und feinen Stills für Garten- und Balkon-geländer, sowie allen Schlosserarbeiten? Offerten an Gg. Steine-mann, Hammerwerk, Flawil (St. Gallen).

189. Wer liefert eiserne Gartenwalzen, neu oder gebraucht? Offerten mit Gewichtangaben an G. Joh. Baumeister, Rüschlikon.

190. Wer liefert Holzschleifmaschinen nur für Krallentäfer und Bodenriemen? Offerten an Friedr. Wyß, Hobelwerk, Rappel bei Olten.

191. Wer liefert 1 Wagon Zement und Kalk? Offerten an Käppeli, Sägerei, Mühlaus (Aargau).

192. Wer liefert Kunststeine für Tür- und Fenster-Gesimse, 90×230 cm und 90×147 cm, mit Jalousiefalz? Offerten mit Angabe des Querschnittes an Käppeli, Sägerei, Mühlaus (Aarg.)

193. Wer hat ca. 15 m gebrauchte, gut erhaltene, 50 bis 60 mm Riemen für ein Contreibetrieb für Sägewagen abzugeben? Offerten mit Preis an Josef Dietelm, Säge, Rusi (St. Gallen).

194. Wer liefert Leerlaufscheiben mit automat. Schmierung? Offerten an Joh. Reinhard, Holzwaren, Sachseln.

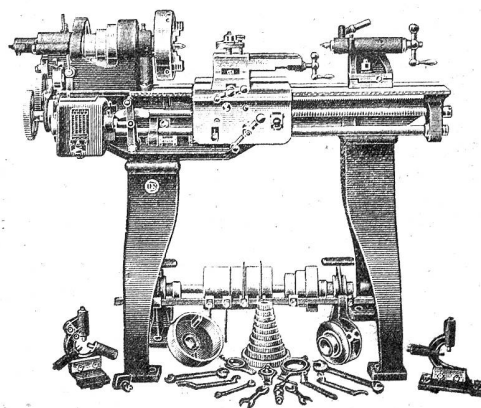
195. Wer liefert 3–4 cm starke Schlackenbretter? Offerten an Otto Kayser, Baugeschäft, Stans.

### Antworten.

Auf Frage 140. Fräsmaschine hat abzugeben: Ant. Gähwiler, Wagenheid (St. Gallen).

Auf Frage 153. Stiel- und Holzwaren liefert E. Bichsel, Fabrikant, Melchnau (Bern).

## WERKZEUG-MASCHINEN



2117

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich  
Lager und Bureau Brandschenkestrasse 7.